



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in der Verwaltungsvorschrift vom 10.12.2014 „**Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule**“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport wird beschrieben: „Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule sind als kontinuierlicher und langfristiger Prozess anzulegen. Präventive und gesundheitsförderliche Maßnahmen finden im Rahmen der Qualitätsentwicklung statt und werden somit zielgerichtet, systematisch und nachhaltig im Schulleben verankert.“ Über das Siegel Gesunde Schule unterstützen die Partner im Netzwerk Bildung & Gesundheit Schulen auf diesem Weg.

Prozessbegleitende Unterstützung bieten die Präventionsbeauftragten von „stark.stärker.WIR“. Ziel der Prozessbegleitung ist es, nach einer Bestandsaufnahme eigene Entwicklungsziele festzustellen und sich für eine Umsetzung zu engagieren.

Informationen zum Siegel Gesunde Schule: www.siegel-gesunde-schule.de
oder bei: Christine Topcu, Tel.: 07541 204 5836, christine.topcu@bodenseekreis.de.

→ Siegelverleihung
am 14.10.2015

„stark.stärker.WIR“- Terminierte Fortbildungen für Lehrkräfte

- | | |
|------------------------|---|
| 28.01. und 11.02.2015: | Konfrontative Pädagogik – eine Möglichkeit des Umgangs mit schwierigen Schüler/innen (überregional) (Nr. 90139333) |
| 12.03.2015: | Stress lass nach...! (in Baidt) (Nr. 90139512) |
| 28.01.2015: | Classroom-Management (überregional) (Nr. 90139522) |
| 25. bis 27.03.2015: | Seminar zur Prävention von Sucht und Gewalt (überregional) (Nr. 90139602) |
| 25.03. und 22.04.2015: | Lehrergesundheit – Burnoutprävention durch Selbstmanagement (überregional) (Nr. 90139331) |
| 26.03.2015: | Präventionsprogramm „Mobbingfreie Schule – Gemeinsam Klasse sein“ (in Ravensburg) (Nr. 90139507) |

Informationen und Anmeldung über LFB-Online (<https://lfb.kultus-bw.de/>), anhand der Lehrgangs-Nr..

Für schulinterne Veranstaltungen (SCHILF) können jederzeit folgende Themen abgerufen werden:

Aktive Teens (Suchtprävention), Prävention von Essstörungen, Bausteine zum sozialen Kompetenztraining, Sozial-emotionales-Lernen für die Klassen 5+6 (SEL 5+6), Klassenrat, Erstellung eines Sozialcurriculums, Gespräche in schwierigen Situationen, Gespräche konstruktiv führen, Gutes Benehmen kommt nie aus der Mode, "Ich bin dann mal in der Kursstufe" - Wie Schulen den Übergang zur Kursstufe gestalten und begleiten können. Daneben auch die bereits oben genannten Themen Konfrontative Pädagogik, Stress lass nach...!, Classroom-Management, "Mobbingfreie Schule-Gemeinsam Klasse sein".

→ Mit diesen Angeboten ergänzen die Präventionsbeauftragten von „stark.stärker.WIR“ die Unterstützung der Schulen auf dem Weg, in Form von Prozessbegleitung und Entwicklung eines Präventionskonzeptes.

Anfragen zur Prozessbegleitung oder zu SCHILF bitte per Email an Herrn Christian Eger unter praevention-mak@km-bw.net (Koordinator, Team der Präventionsbeauftragten von „stark.stärker.WIR“).

MACH-MIT-PARCOURS: Liebe, Sex und Partnerschaft

Zur Ergänzung der sexualpädagogischen Aufklärung in der Schule, kann auf Abruf der interaktive Parcours für die Klassenstufen (8), 9 - 10 eingesetzt werden. Fachkräfte aus verschiedenen Beratungsstellen im Bodenseekreis arbeiten mit den Klassen zu den o.g. Themen.

Frühzeitige Anmeldung (mindestens 6 Monate vorher) ist erwünscht. Das Angebot ist kostenlos.

Informationen bei Christine Topcu, Email: christine.topcu@bodenseekreis.de, Tel.: 07541 204 5836.



Kongress: Wie bringen wir Kinder und Jugendliche in Bewegung?

Am 13. und 14. März 2015 findet der sechste Karlsruher Kongress statt mit dem Titel: Wie bringen wir Kinder und Jugendliche in Bewegung?. Zielgruppen sind Pädagog/en/innen und andere Multiplikatoren. Drei Hauptvorträge zu den Themen „Psychomotorik“, „Kinderernährung“ und „Pakt für Kinder“, sowie zahlreiche Praxis- und Theorie-Kurse erwarten die Teilnehmer. Informationen, das Programmheft und die Anmeldung finden Sie unter www.kongress-ka.de.

Internetportal: Klicksafe www.klicksafe.de

Klicksafe ist eine Kampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und neuen Medien im Auftrag der Europäischen Kommission. Neben Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Safer Internet Day bietet das Internetportal „Klicksafe“ zahlreiche Hintergrundinformationen und praktische Anleitung für Multiplikatoren, Eltern und „junge User“ zu diesen Themen.

Neben Themen der Sicherheit und des Datenschutzes geht es in der Medienpädagogik häufig auch um sexualisierte und gewaltdarstellende Inhalte, die von Jugendlichen konsumiert werden. Mehrere Methodenhefte (Zusatzmodule) unterstützen Multiplikatoren dabei mit Jugendlichen fachgerecht zu arbeiten. Hier einige Beispiele, die zum Download auf klicksafe.de erhältlich sind:



RESILIENZ – Anleitung zur Stärkung psychischer Widerstandskraft

„Heranwachsende stärken“ und „Erziehende qualifizieren“, sind die Ziele der Fortbildungen zur Resilienz, die sich an pädagogische Fachkräfte richten, die mit 4 bis 10 Jährigen, bzw. mit 10 bis 15 Jährigen Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Diese 5-tägige Fortbildung wird in 2015 in Freiburg, Oberkirch, Stuttgart und Singen angeboten. Termine, Orte und eine Beschreibung des Angebotes entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm des agj-Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation der Erzdiözese Freiburg e.V. :

<http://www.agj-freiburg.de/kinder-jugendschutz/resilienz>.

Lehrerfortbildung: Lernort Bauernhof Bodensee

Thema „ICH STEH DRAUF...“

Eine spannende Exkursion zum Thema „Boden“.
Gemeinsam öffnen wir diese „Schatzkammer“ mit Kopf, Herz und Hand.

Termin: Donnerstag, 23. April 2015 von 14:30 – 17:30 Uhr

Ort: Hofgut Rengoldshausen, Überlingen

Information und Anmeldung bei Irmgard Hofmann, Landwirtschaftsamt im Landratsamt Bodenseekreis,
Email: irmgard.hofmann@bodenseekreis.de, Telefon: 07541 204 5823.

